



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXLIII. Dieselben bestätigen dem Einsiedler - Kloster zu Königsberg einen Hof zu Reckenfeld und einen Hof zu Wedel, am 7. Mai 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

Inen solchs Inn crafft und macht disses briues etc. — Geben zu konigszberg, am donerstag nach dem Sontag Oculi Inn der vasten Anno domini etc. Im XCIX.

Nach dem Churmärktischen Lehnscopialbuche XXX, 94.

CCCXLII. Dieselben befehlen die Stadt Königsberg mit den von Peter v. Sydow erkauften Besitzungen zu Hanseberg, am 7. Mai 1499.

Von gotts gnaden wyr Joachim, Churfurst etc. vnnnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich etc., das wir vnserm lieben getrewen Burgermeistern vnd Rathmannen vnser Stadt konigszberg vnnnd Iren nachkomen disse hirnachgeschriben guter, Jerliche zins vnnnd rente, nemlichen Im dorff zu hanßberg auff Syben besatzten, zweien wusten, auch vir kotzten hoven, die einsteils besaczt vnd onbesaczt sind, eyßß hufen, darczu achthalben groschen auff dem Crug daselbst, Item das veld zu Cremow mit eilßß hufen, mit holczung, wisen, weiden vnnnd allenn gnadenn vnd gerechtikeitenn zu rechtem manlehne gnediglichen geliben haben, Inmassen sie die von peter Sido zu hanßßberg erblichen gekauft vnd von vnserm herrn vnd vater seliger vnnnd loblicher gedechtnus zu lehen empfangen, besessen vnnnd gebraucht habenn vnnnd wir leihen den genanten Burgermeister vnd Rathmann vnser Stadt konigszberg vnd nachkomen solche obgenante guter, Jerliche zins vnd renth, nichtz nit aufgenommen, zu rechtem manlehne In crafft vnd macht disses briues etc. — Geben zu konigszberg, am donerstag nach dem Sontag Oculi, Anno domini Im XCIX.

Nach dem Churmärktischen Lehnscopialbuche XXX, 94.

CCCXLIII. Dieselben bestätigen dem Einsiedler-Kloster zu Königsberg einen Hof zu Reckenfeld und einen Hof zu Wedel, am 7. Mai 1499.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, des heiligen Romischen Reichs Erzkamerer, Churfurst vnnnd Albrecht, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pommern etc., Bekennen, das wir den Andechtigen vnseren lieben getrewen prior vnd ganncezer versamlung des Closters zu konigszberg der Einsideler ordens sant Augustins vmb Irer vleissigen bet willen, auff das sy deßter fridlicher vnnnd geruchlicher gott zu dinen stetiglich geschickt vnnnd gotts dinst durch sie gesterckt vnd gemeret werde, Bestettigt, beuestett vnnnd Confirmirt haben den hoff zw Reckenfeld, den sy vnnnd Ir vorsaren von Betken vnnnd Henningk, gnant die ploczen, gekauft vnd denn hoff zw

wedell, den sy von lamprecht von Wedell defzgleichen gekauft haben, beide bey vnser Stat konigszberg gelegen, die Ine die hochgeboren fursten herr fridrich, herr Albrecht vnnd herr Johans, Marggrauen zw Brandenburg, Churfursten etc. seligen vnnd loblicher gedechtnus, vnser lieben vetter, grossvatter vnnd vater vormals auch Confirmirt haben vnnd wir bestettigen, beuesten vnd Confirmiren Inen die genant beide hofe mit aller vnnd iglicher Irer zugehorung, nach Innhalt der briue Inen daruber gegeben, vnnd auch dieselben briue daruber lautende vnnd alle Ire briue vnd hantuesten, die sy vnnd Ir Closter vber alle Ire freyheit, alt herkomen vnnd gerechtheitten haben, von wem die gegeben sind vnnd wie die nach Irem Inhalt aufzuweisen vnnd begreifen, gegenwertig mit Crafft vnnd macht dits briues, wollen Ine die halten vnd nicht ergern oder krencken one geuerde: vnnd wir confirmiren, beuesten vnnd bestettigen Ine daran alles, was wir Ine vonn rechts wegen Confirmiren vnnd bestettigen sollen vnnd mogen, vns, vnser erben vnnd nachkomen an vnser vnnd sunst ydermeniglich an seiner gerechtigkeit vnshedlich. Gebenn zw konigszberg, am donerstag nach oculi, nach Cristi geburt etc. Im XCVIII.

Nach dem Ghurm. Rehnscopialstucke XXX, 1.

CCCXLIV. Das Kloster zu Soldin quittirt den Rath zu Königsberg wegen eines ihm ausgezahlten Vermächtnisses, am 23. Dezember 1499.

Ick Bruder Andreas, prior, Martinus Henkell, subprior, Martinus Bruwer, senior, vnnde gantze Conuent tom Soldin prediker ordenz, Bekennen vnnde betugen apenbar vor vnz vnnde vnnze nakomelingen vor aller mennichlich, Dath vnnz ahn daghen vnnde Ime Jare hyr nagescrewen dy Erszamen vnnde wyszen Borgermeistern vnnde Radtmannhe to Konigisberg woll to danke vull vnnde all ahn eyner szumhen bereyde the vnnde betaeth hebben twintich merkefche schogk, gankgewer munthe yn der nuegen marke, herkamendhe van hinrick Berkowen zeliger testament vor den winspell rogghe, dhen wy alle Jare scolden van szynher eynen huffen gehawen hebben, desztes testament alze der XX schogk vnnde ock desz winspell rogghe allenthalwen segghe wy vpgenanthe Bruder vnnde gantze Conuent desz Closters tom Szoldin vor vnnz vnnde vnnze Nakomelinghen dy vorbestymeden Erszamen Burgermeister vnnde Radtmanhen to Konigisberg quidt, frye, ledich vnnde losz, Szy nummer in tokamenden tyden szollen vnnde willen by gudhen truwen vnnde fasten lowen In geistlichen adir wertligen gerichtten tyen effte aneggghen. Desz to merer warer tuchenisse der warheyt hebben wy diszen quitantien bryff meth vnnzen angehanghen Ingefegell vorfegelen laten, dy schrewen ysz to Konigisberg. Nha cristi geborth dufzent virhunderth Dar nha Im XCVIII Jare, Ame Mandach Nha Thome, des hilligen Apostells.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 161.